

Wir laden Sie ein zur Vortragsveranstaltung
am Dienstag, dem 21. April 2026, ACHTUNG geänderter Beginn: 18 Uhr
in die IHK Frankfurt am Main, „Ludwig-Erhard-Saal“, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Susanne Klabe, Geschäftsführerin BFW Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.
**„Systemwechsel: Anfang vom Ende der Sozialen Marktwirtschaft in Berlin
– Bestrebungen zur Enteignung von Wohnimmobilien“**

Im Land Berlin herrscht seit vielen Jahren massiver Wohnungsmangel. Die gesamte Stadt ist zu einem Gebiet mit angespanntem Wohnungsmarkt erklärt worden, in dem die Mietpreismbremse bei Neuvermietung zu beachten ist. Der Versuch des Landes Berlin, die Mietpreisentwicklung über einen „Mietendeckel“ zu beeinflussen, ist vom Bundesverfassungsgericht wegen mangelnder Gesetzgebungskompetenz gestoppt worden. Die vielfältigen Versuche, auf die Mietenstruktur Einfluss zu nehmen, wirken sich auf das Neubaugeschehen aus. Neben den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hemmt die politische Einflussnahme Investitionsentscheidungen. Verschiedene aktuelle Versuche, Wohnimmobilien zu enteignen, verschärfen die Lage. Auf dem Tisch liegen das Ergebnis eines Volksentscheides, der Bericht einer vom Senat von Berlin eingesetzten Expertenkommission, ein Gesetzesentwurf der „Initiative Deutsche Wohnen und Co. enteignen“ sowie der Entwurf eines Vergesellschaftungsrahmengesetzes des Senats von Berlin. Neu hinzugekommen sind Vorschläge für einen Mietendeckel 2.0 (Partei Die Linke, Berliner Bündnis 90/Grüne, Berliner SPD). In keinem der aktuellen Beiträge geht es um die Beseitigung der Ursachen für ein knappes Angebot. Die Lösung wird in der Reglementierung des Mangels gesucht. Die Auswirkungen auf das private Neubaugeschehen in der Stadt sind bereits spürbar, ohne dass nur einer der Vorschläge in die tatsächliche Realisierung gekommen ist. – Eine Bestandsaufnahme.

Susanne Klabe: Geb. 1963, 1982–1988 Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin, 1988 1. Juristisches Staatsexamen, 1991 2. Juristisches Staatsexamen; 1992–2001 Angestellte des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Finanzen; 2002–2015 Leiterin Vertrieb des Liegenschaftsfonds Berlin; seit 2015 Geschäftsführerin des BFW (Bundesverband freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen) Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.

Der Verband hat rund 220 Mitglieder, die in ihrem aktuellen Bestand über 14 Mio. m² Gewerbefläche und 280.000 Wohnungen verwalten. <https://www.bfwberlin.de/>

Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich folgenden Link: [WIPOG-Vortrag 21-04-2026](#)

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung entstandene Fotos von der WIPOG verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte bis zum Beginn der Veranstaltung.

Heinz Günter Decker
Vorsitzender WIPOG e. V.

Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzender WIPOG e. V.

Wir danken der F.A.Z., den Städten Frankfurt a. M. und Bad Homburg v. d. H. sowie der IHK Frankfurt a. M. für ihre Zuwendungen und Unterstützung!

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e. V.**
Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de
Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE06 5005 0201 0200 3524 66

Vorstand:

Gf. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Schatzmeister: Dr. Rainer Behrend
Schriftführer: Matthias Rust M. A.
Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz